

Spatenstich für Volksbank-Projekt in Wunstorf

von Friedhelm Feldhaus



Der künftige Standort der Volksbank Nienburg in Wunstorf entsteht bis Mitte 2023.

Quelle: Deutsche Wohnbau

Rund 14 Mio. Euro investiert die Volksbank Nienburg in den Bau eines Büro- und Geschäftshauses in Wunstorf bei Hannover. Am heutigen Mittwoch erfolgte der erste Spatenstich.

Nach fünfjähriger Planung wurde am heutigen Mittwoch der erste Spatenstich für ein Büro- und Geschäftshaus auf dem früheren Areal des Autohauses Stölter in Wunstorf vollzogen. Die Volksbank Nienburg investiert an der Hagenburger Straße 1 rund 14 Mio. Euro in eine viergeschossige Immobilie - drei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss - mit 2.500 qm Nutzfläche. Im Erdgeschoss wird die Filiale der Volksbank einziehen. Die Obergeschosse werden als Büro- und Praxisräume vermietet.

GÜ ist Norddeutsche Wohnbau

Als Generalübernehmer beauftragt wurde die Norddeutsche Wohnbau, ein Unternehmen der S&S Immobilien Holding aus Hannover. Die Architektur folgt den Plänen der S + P Planungsgesellschaft für Hochbau, einer Tochter der Norddeutschen Wohnbau.

Ebenfalls auf dem vormaligen Autohaus-Grundstück wurden zwei Wohngebäude mit elf Eigentumswohnungen entwickelt. Ursprünglich war das Büro- und Geschäftshaus mit dem geschwungenen Grundriss größer geplant, doch die Kostenentwicklung zwang die Volksbank, die Größe um knapp ein Viertel zu reduzieren und auf die Tiefgarage zu verzichten. Die Fertigstellung ist für Mitte 2023 vorgesehen.